



Pfarrbrief

St. Urban

Oberer Mittelrhein

Nr. 5 vom 24. September - 25. November 2025



Danke – Erntedank

Das Lied „*Danke für diesen guten Morgen...*“ kennen viele. Für die einen ist es ein vertrauter Ohrwurm, der Erinnerungen weckt. Für andere ist es einfach nur „abgedroschen“. Und doch trifft es einen Nerv – denn es geht ums Danken. Im Blick auf die Situation in der Welt kann man sich die Frage stellen: „Haben wir das Danken verlernt?“

Früher war das Danke sagen fester Bestandteil der Erziehung. Die Eltern fragten: „Wie heißt das Zauberwort?“ oder erinnerten uns daran, nicht zu vergessen, „Danke“ zu sagen. Heute, in einer Zeit der Schnelligkeit und Selbstverständlichkeit, gerät das Danken oft in den Hintergrund.

Doch Danken ist mehr als Höflichkeit – es ist eine innere Haltung. Wer dankt, erkennt an, dass etwas nicht selbstverständlich ist. Danken macht uns bewusst: Ich bin beschenkt – von einem Menschen, von der Natur, vom Leben, von Gott.

Aber Danken braucht ein Gegenüber. Ohne Gegenüber gäbe es kein Danken. Dank richtet sich immer an jemanden – an die Menschen, die uns begleiten, helfen, stärken. Und im Glauben auch an Gott, der uns das Leben schenkt, der uns behütet und uns seine Schöpfung anvertraut.

Gerade jetzt, wenn die Ernte eingebracht wird und die Weinlese beginnt, wird die Fülle der Natur wieder sichtbar und spürbar. Erntedank lädt uns ein, innezuhalten – und bewusst zu danken: für Nahrung, für Gemeinschaft, für alles, was wächst und reift, im Außen wie im Inneren.

Jesus sagt in Johannes 10,10: „*Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.*“ Diese Fülle zeigt sich nicht nur im materiellen Sinn, sondern in einem Leben voller Achtsamkeit, Beziehungen und Dankbarkeit.

„Danke“ – ein einfaches Wort mit großer Wirkung. Denn Danken verändert. Nicht nur den, der etwas empfängt – sondern auch den, der dankt. Wer dankt, wird aufmerksam für das Gute im Leben. Vielleicht fängt es tatsächlich mit einem Lied an. Oder mit einem stillen Gebet. Oder mit einem ehrlichen „*Danke*“ im Alltag.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen bunten und vielseitigen Herbst.

Möge die Zeit, die nun vor uns liegt, uns neu spüren lassen, wie viel Grund zum Danken wir haben – Tag für Tag.

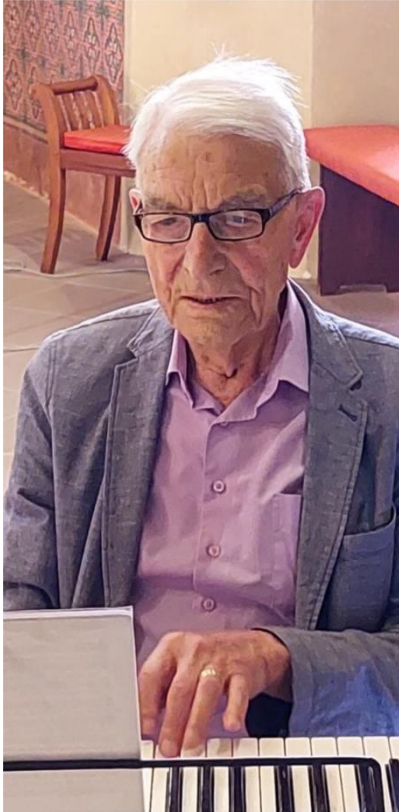
An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Pfarrei für die vielen Dienste die Ihr verrichtet und ausführt ganz herzlich bedanken. Denn Ihr tragt zur großen Vielfalt in unserer Pfarrei St. Urban bei.

Ihr Michael Knipp, Pfarrer



St. Urban Oberer Mittelrhein

70 Jahre – und kein bisschen Leise



Am Sonntag, den 17. August feierten wir zusammen mit Heinz Theis sein 70jähriges Organisten- und Chorleiter Jubiläum. Auch wenn Heinz Theis seinen Chor vor einigen Jahren abgeben musste, gestaltete eine kleine Gruppe von Sängerinnen zusammen mit ihm den feierlichen Gottesdienst, in dem den unglaublichen 70 Jahren dankbar gewürdigt wurden. Anschließend wurde im Pfarrgarten bis in den Nachmittag hinein weitergefeiert.

Ein einfaches „Danke“ reicht eigentlich nicht aus für die Verdienste, die Heinz Theis rund um die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste sich erwarb. Daher wünschen wir Ihm, dass er weiterhin nicht leise wird und die Liebe zur Musik und besonders zur Kirchenmusik noch lange beibehält. Vergelt's Gott.

Im weiteren können Sie einen kleinen Einblick des musikalischen Lebens von Heinz Theis bekommen, der uns von seiner Tochter, Frau Manuela Graßmann dankenswerter Weise zu Verfügung gestellt wurde. „Heinz war schon früh ein pffiffiges und aufgewecktes Kind, eine Eigenschaft, die er auch im hohen Alter nicht verleugnen kann. Mit 3 Jahren begann er in seinem neuen Heim im Winzerhaus erstmals Klavier zu spielen und es kamen von seinen ausgebombten Verwandten noch 6 weitere Instrumente hinzu: Ziehharmonika, Akkordeon, Schlagzeug, Zither, Gitarre und Mundharmonika. Mit 14 Jahren beherrschte er sie alle.

Als Jugendlicher trat er dann dem Chor unter dem damaligen Pfarrer Marx bei, spielte später in der Theatergruppe mit und begann sich in der Fastnacht zu engagieren, vertonte Unterhaltsames im Dorfgeschehen und trug dies mit 6 Männern in den Sitzungen vor. Seine Kompositionen, die "Oberheimbach-Hits" sind legendär und jedem Kind im Ort bekannt. 1955 trat er den Dienst als Oberheimbacher Organist und Chorleiter an. 1971 kam Niederheimbach und 2005 Trechtingshausen dazu, so dass er seit 20 Jahren in drei Pfarreien als Organist aktiv ist. Von den legendären Reisen mit den Chören bis nach Rom, wo er seine silberne Hochzeit im Petersdom feierte, erzählt er immer noch gerne.

Besonders bemerkenswert ist seine Fähigkeit, Menschen jeden Alters zu begeistern und zu verbinden. Das pflegt er bis heute beim monatlichen Gemeinschaftssingen im Pfarrsaal oder auch bei schönem Wetter im Freien, eine Initiative, mit der er das musikalische Leben im Ort und damit auch die Gemeinschaft der Älteren über die Musik wachhalten möchte.Wir sagen – „weiter so, Väterchen“.

M. Knipp, Pfarrer

Ferienvertretung

Auch in diesem Jahr heißen wir Pfarrer Morawiec – **vom 01. bis 31. Oktober** – wieder herzlich willkommen. Wie immer darf er bei Frau Sigrid Jost in Bacharach zu Gast sein, für deren Bereitschaft wir herzlich „Danke“ sagen!

Erreichbar ist er über das Pfarrbüro.

Spendenauf Ruf für die Ukraine-Hilfe

Pfarrer Jan Morawiec kommt auch in diesem Oktober wieder nach Bacharach, um die Gottesdienste in unserer Pfarrei zu übernehmen.

Gerne nimmt er wieder folgende Spenden für die Ukraine mit:

Wurst-, Fleisch- und Fischkonserven
Nudeln, Reis, Hülsenfrüchte, Kaffee, Kakao etc.,
Nutella, Erdnussbutter, Trockenobst, Nüsse,
Hygieneartikel - auch angebrochene Packungen- wie Windeln für Kinder
und Erwachsene, Damenbinden
Badezusatz, Bodylotion, Feuchttücher
Medikamente und Verbandsmaterial, - auch angebrochen, aber nicht
abgelaufen
Kleidung, Bettwäsche und Handtücher werden derzeit nicht benötigt.
Geldspenden sind besonders willkommen! Wann die Kollekten für
Pfarrer Morawiec in den jeweiligen Gottesdiensten bestimmt sind,
entnehmen Sie bitte diesem Pfarrbrief.
Abgegeben werden können die Sachspenden bis zum 25. Oktober 2025
im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten: Mo + Di 9:00 – 11:30 Uhr, Do 9:00
– 13:00 Uhr oder bei Margarethe Leinberger, 0151 728 705 97, OH,
Esther Braun-Kinnen, 0160 374 00 80, Ulrike Moritz, 0176 344 850 10
und Doro Saueressig, 0172 695 53 57, NH
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ulrike Moritz

Begegnungsabend

Am **14. November 2025 um 19.00 Uhr** sind alle, aus unserer neuen
fusionierten Pfarrei St. Urban, die daran Freude haben, zu einem
Begegnungsabend ins kath. Pfarrhaus nach Bacharach eingeladen.
Nach einem kurzen geistlichen Impuls wollen wir essen und miteinander
gemütlich zusammensitzen. So kann Gemeinschaft wachsen und die
Möglichkeit sich kennenzulernen und auszutauschen ist gegeben. Wer
möchte, kann sich bis zum 7. November im kath. Pfarrbüro anmelden,
damit die Planung gut gelingen kann.

Eingeladen sind alle
bestehenden Gruppen:

Erzählkaffee, Weg nach Innen,
Bibelabend, Pfarrgemeinderat,
Lektoren und Kommunionhelfer,
Verwaltungsrat usw. und jede/r
Einzelne aus unserer fusionierten
Pfarrei.



....Wirkliches Leben ist Begegnung....

Renate Wessling, Gemeindereferentin i.R.

Celebration – ein Fest der Generationen mit den URBAN VOICES

Mit der Open-Air-Wortgottesfeier „Celebration“, einem „Fest der Generationen“, eröffneten die URBAN VOICES in einer gelungenen Verbindung aus Spiritualität, Musik und Gemeinschaftserlebnis nicht nur die diesjährige Kerb in Trechtingshausen, sondern zugleich das 2. Programmhjahr der vom Kultursommer RLP und der Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz Bingen geförderten Benefiz-Reihe „Happy Birthday, Klais-Orgel!“. Trotz Platzregen füllte sich das Festzelt schnell mit Einheimischen und Auswärtigen, die gemeinsam feiern wollten.

Bereits das Eingangsstück „Common Ground“, eindrucksvoll vorgetragen von der bekannten Sängerin Menna Mulugeta, setzte einen emotionalen und verbindenden Ton. Die liturgische Eröffnung und Begrüßung leitete über zum musikalischen Kyrie aus der „Caribbean Mass“ von Glenn McClure, das vom Mehrgenerationenchor URBAN VOICES unter der Leitung von Sebastian Laverny schwungvoll interpretiert wurde und karibisches Flair an den Rhein brachte. Ein Impulstext regte zur inneren Einkehr an, bevor das Gloria aus der modernen „Missa4You(th)“ von Tjark Baumann erklang – erneut mitreißend gesungen von den URBAN VOICES, die mit ihrer lebendigen Chormusik mehrfach an diesem Abend glänzten.

Zentrale geistliche Texte waren die Lesung aus dem Epheser-Brief, die zur Einheit im Glauben und zur Vielfalt der Berufungen innerhalb der Gemeinschaft aufrief, sowie das Markus-Evangelium von der Segnung der Kinder – eine bewegende Szene, die durch ihre Botschaft der Offenheit und Annahme der Kleinsten der Gesellschaft besonders berührte. Musikalisch ausdrucksstark antwortete Menna Mulugeta mit „Greatest Love of All“, bevor in der Predigtansprache durch Pfarrer Michael Knipp in einem kreativen Vergleich mit Orgelpfeifen deutlich wurde, wie Gemeinschaft trotz Unterschiedlichkeit harmonisieren kann, wenn jeder seinen Platz in der Gemeinschaft gefunden hat.

Mit dem von brasilianischen Rhythmen groovenden Kirchenklassiker „Ich sing Dir mein Lied“ (Schlagzeug: Alex Funk) und der Kollekte zugunsten der hundertjährigen Klais-Orgel, untermalt durch Mulugetas Interpretation von „You’ve Got a Friend“, wurde die Brücke zwischen Musik, Unterstützung und gelebter Solidarität geschlagen. Besonders eindrucksvoll war der Moment der Fürbitten, vorgetragen von Repräsentantinnen und Repräsentanten aller Trechtingshäuser Vereine – ein starkes Zeichen für das Miteinander im Ort.

Der mitreißende Soul-Klassiker „Ain't No Mountain High Enough“, bei dem E-Bassist Ralf Cetto auch als Background-Sänger glänzte, leitete in die Schlussphase des Gottesdienstes über. Das gemeinsame Vater Unser, der Friedensgruß und der Versöhnungsgesang „Wie ein Fest nach langer Trauer“, bei dem die Gemeinde den Refrain mitsang, rundeten das spirituelle Erlebnis ab.

Der feierliche Segen mündete schließlich in ein kraftvolles, stimmungsvolles Finale mit dem aus dem Film „Sister Act“ bekannten Gospel „O Happy Day“, interpretiert von Menna Mulugeta und dem Chor URBAN VOICES – ein musikalischer Höhepunkt, der das Publikum von den Bänken riss und den Festauftakt mit einem strahlenden musikalischen Ausrufezeichen beendete.

Die musikalische Wortgottesfeier „Celebration“ war nicht nur ein gelungener Auftakt zur Kerb, sondern auch ein Zeichen lebendiger Ökumene, kultureller Vielfalt und gelebter Gemeinschaft in Trechtingshausen, ein Highlight, von dem man noch lange sprechen wird.

Sarah Wendel



True Colour

Konzert

in der Pfarrkirche St. Clemens

Samstag, 18. Oktober 2025

19:30 Uhr



**Der Erlös der Veranstaltung geht zugunsten der
Sanierung der 100-jährigen Klais-Orgel in der Pfarrkirche**



VVK-Preis: 12,00 EUR inkl. Gebühren
Abendkasse: 15,00 EUR inkl. Gebühren
Vorverkaufsstelle: Babel-Bud

Veranstalter:
Interessengemeinschaft Dorfleben Trechtingshausen e. V.
Römerstraße 12, 55413 Trechtingshausen
E-Mail: IG-Dorfleben@gmx.de

Treff am Strom

Gelungener Vortrag bei Treff am Strom

Prof. Dr. med. Bernd Schönhofer war zu Gast bei Treff am Strom. Kommunikation am Lebensende war hier das Thema.

Er berichtete zur Einführung über 3 Praxisbeispiele von Patienten am Ende des Lebens. Hier wurde klar, dass jeder Mensch in dieser Lebenssituation als Einzelfall zu betrachten ist. Wichtiger als eine Patientenverfügung ist das Gespräch unter allen Beteiligten. Dazu braucht es Zeit, die hier ganz wichtig ist, um gute Entscheidungen zu finden. In Notsituationen wird dieser Aspekt oft übersehen, wäre aber ein elementarer Bestandteil. Hier plädiert der Professor für einen grundlegenden Richtungswechsel in Praxis und Ausbildung. Durch den gewinnenden und allgemein verständlichen Vortragsstil des Professors ergab sich ein Austausch unter den Anwesenden. Beispiele aus dem beruflichen Umfeld der Teilnehmer bestätigten die Ausführungen des Professors.

Der obligatorische Imbiss sorgte für weiteren regen Austausch zum Thema

Renate Wessling, Gemeindereferentin i.R.



Café-Ecke im Kloster / Pfarrzentrum Bacharach

Herzliche Einladung zur Café-Ecke **jeden Montag** von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Genießen sie leckeren Kuchen und Kaffee in geselliger Runde.

Wie immer findet zur gleichen Zeit die Buchausleihe statt. In der Bücherei finden sie aktuellen Lesestoff für Groß und Klein.



Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sind herzlich eingeladen zu unseren Vorlesetagen am Montag den 13. Oktober und 10. November.

Was gelesen wird, richtet sich nach dem kleinen Publikum.

Petra Ketzer

Krimi-Lesung am Freitag, 26. September um 19.00 Uhr

Susanne Arnold steckte unglücklich in ihrem Job als Versicherungskauffrau fest – bis sie kündigt und sich dem Krimi-Schreiben widmet. Die beste Entscheidung ihres Lebens, denn nun ist die Koblenzerin selbstbestimmt und die Arbeit macht ihr Freude. Sie liebt nicht nur das Schreiben, sondern ist darüber hinaus auch ein großer Fan von Großbritannien. Ihre Geschichten bieten wundervolle Möglichkeiten, diese beiden Leidenschaften miteinander zu kombinieren.

Sie liest aus einem ihrer Werke. Lassen sie sich in das wunderschöne Örtchen Rosefield entführen, um gemeinsam mit den Freundinnen Margret und Elisabeth ein spannendes Abenteuer in good old England zu erleben.



Entdecke die Welt



**Vortrag
mit Pfarrer Herrm.-Josef Ludwig
Dienstag, 21. Oktober 2025
um 19:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum Bacharach**

Hl. Urban

Pfarrer Ludwig war seit 1998 tätig als Pfarrer von Boppard,
Dechant des ehemaligen Dekanates St. Goar und ist jetzt
Kooperator im Pastoralen Raum Stankt Goar.

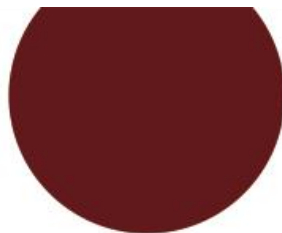
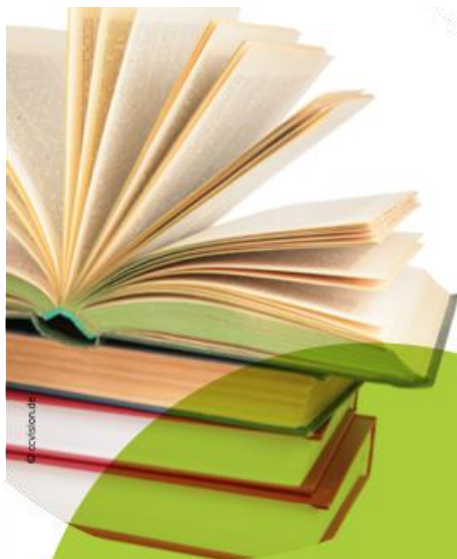
Für unsere neue Pfarrei haben wir den Hl. Urban als Patron gewählt.
Im Vortrag hören wir über das Leben und Wirken des Heiligen,
der vor allem als Patron der Winzer gilt.

Eintritt frei; anschl. Einladung zum Umtrunk und gemütlichem Beisammensein.



KÖB St. Nikolaus
Langstraße 2, 55422 Bacharach
Tel. 06743-1221 | koeb-bacharach@t-online.de
Öffnungszeiten: montags 15:30-17:30 Uhr und
mittwochs 18:00-20:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT



©Theresa Schneider

Bücher Flohmarkt

im kath. Pfarrzentrum St.Nikolaus, Bacharach
(Eingang zwischen Kirche und Bahndamm)

Samstag 22.11.25: 14 - 18 Uhr

Sonntag 23.11.25: 14 - 18 Uhr

- großes und interessantes Angebot, nicht nur an Büchern
- Führung durch Kirche und Kloster Sa + So: 14.30 Uhr
- Kaffee und Kuchen (oder auch Herzhaftes) an beiden Tagen
- Vorlesen/Kamishibai für Kinder am Sonntag ab 15 Uhr



DIE BÜCHEREI

KÖB St. Nikolaus | Langstr. 2 | 55422 Bacharach
Mail: koebbacharach-service@t-online.de
Homepage: www.kathkirchebont.de/buecherei
Medienkatalog: <https://www.eopac.net/koebbacharach>
Öffnungszeiten: Montag 15.30 bis 17.30 Uhr und Mittwoch 18 bis 20 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Neues aus der Bücherei KÖB St. Nikolaus

Vorlesetage

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Vorlesetagen am Montag, 13. Oktober und 10. November für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren.

Gelesen wird zwischen 16 und 17 Uhr während der Ausleihzeit.



DIE BÜCHEREI

**KÖB St. Nikolaus
Bacharach**



Der Keinbock will doch!

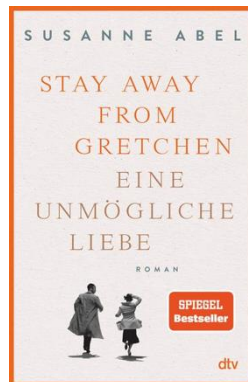
Humorvolles Bilderbuch über den Wert guter (Spiel)Regeln

Hörnchen, der kleine Steinbock, pfeift auf Verbote - bis er und sein Freund Willi in Gefahr geraten. Am Ende erkennt Hörnchen, dass Regeln das Zusammenleben erleichtern und Spaß bringen können.

Altersempfehlung: ab 3 Jahren.

Gretchen - Stay away from Gretchen

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben - von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.



Aktuelles aus der Bücherei finden sie unter

<https://www.kathkirchebont.de/start/>

Treff am Strom – Bücherei oder Orte von Kirche - Bücherei

Oberheimbach St. Margaretha

DANKE!



Die Sonderkollekte für die Gebäudeerhaltung der Kirche erbrachte im Juli 162,70€ und im August 131,70€.

Trechtingshausen St. Clemens

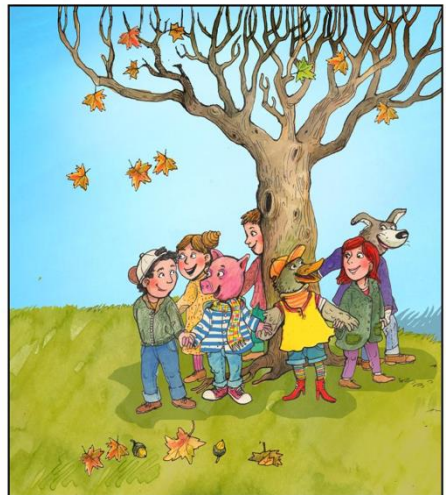
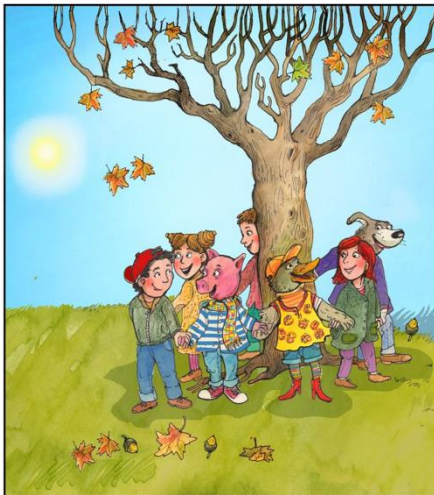
Wie sie vielleicht mitbekommen haben, haben die Bauarbeiten in der Kirchgasse begonnen. Aus diesem Grund bleibt der Treppeneingang zur Kirche während dieser Zeit (voraussichtlich bis Mitte Oktober) geschlossen.

Wir bitten Sie, die Kirchgasse nicht zu benutzen und die anderen Eingänge zu nutzen. Vielen Dank.



M. Knipp, Pfarrer

Kinder



Die Kinder und Tiere tanzen im Reigen um den Baum. 10 Unterschiede haben sich eingeschlichen. Findest du sie?

Fixpunkt

Ein ständiger Zeichengeber in den Dunkelheiten des Lebens

Ein bekannter ostfriesischer Leuchtturm begeistert Touristen, unter anderem wegen seiner rot-gelben Farbe. Was dieser Anstrich mit Gott zu tun hat, beantwortet Pastoralreferent Tobias Petry in seinem aktuellen Fixpunkt.

Die Sommerferien in Rheinland-Pfalz sind zu Ende und viele von uns denken gerne an ihren Urlaub zurück. Wir beispielsweise haben uns an einem Tag einen bekannten deutschen Leuchtturm angesehen. Er ist rot-gelb angestrichen und wird oft mit dem bekanntesten Comedian Ostfrieslands in Verbindung gebracht.

Der farbige Anstrich, so erklärte man uns, zeige, dass der Leuchtturm seine Bedeutung für die Seefahrt verloren habe. Ein neuer, größerer habe ihn abgelöst. Jetzt steht er da: klein und nutzlos. Und doch: keineswegs bedeutungslos. Täglich



kommen zahlreiche Menschen, um das Wahrzeichen zu bewundern.

Ich frage mich, ob wir Gott nicht auch manchmal einen rot-gelb-Anstrich verpassen. Denn wenn wir ehrlich sind, so haben andere Götzen seinen Platz eingenommen: Wir verbringen mehr Zeit in Sozialen Medien als mit Gebet. Der Sonntag ist für viele kein Tag, an dem man in den Gottesdienst geht, und laut der aktuellen Jugendstudie glauben 60% der jungen Menschen nicht an einen persönlichen Gott.

Doch wenn es dunkel um uns wird, dann erlöschen unsere Götzen und uns fehlt es an Orientierung, Perspektive und Zukunft. Dann braucht es keine Lückenfüller, sondern echtes Leuchtfeuer. „Ich bin das Licht das der Welt“ (Joh 8,12), sagt uns Jesus in der Bibel zu. Er ist wie ein Leuchtturm, der unermüdlich auch in den dunkelsten Stunden sein unverkennbares Leuchtsignal aussendet, das uns den Weg zeigen und Orientierung schenken will: „Fürchte dich nicht. Ich bin da.“

Dieses Signal erkennt bereits der alttestamentliche Beter und bekennt: „Der HERR ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten?“ (Ps 27,1). Und auch jeder dritte junge Mensch sagt von sich, dass er oder sie in schwierigen Situationen im Glauben Halt finde.

Ich bin davon überzeugt, dass Gott kein stummes Wahrzeichen ist, sondern ein ständiger Zeichengeber, der alle Dunkelheiten unseres Lebens mit seinem Licht durchdringt, Hoffnung spendet und Leben schenkt. Und das unabhängig davon, welchen Anstrich wir ihm verpassen.

Tobias Petry

Werlau: Wandern plus

Wandern plus fand im August rund um Werlau statt. Gemeindereferentin Petra Kollmar organisiert und begleitet die Veranstaltungsreihe.



Impulse bringen das 'Plus' des Wanderns

Zu Wandern plus in Werlau fanden sich am Samstagvormittag 19 gut gelaunte Menschen aus zehn Orten ein, um den Weg gemeinsam zu gehen. Die beiden jüngsten Teilnehmer waren 7 bzw. 9 Jahre alt und mit ihrer Oma gekommen. Sie wohnen in Werlau. Weitere Wanderer kamen z.B. aus Niederburg, Biebernheim, Karbach und vielen anderen Orten. Die ausgearbeiteten Impulse machten zum Teil sehr nachdenklich und regten zum Austausch über eigene Erfahrungen an.

Das wunderschöne Heimbachtal war für Viele unbekannt. Da die Strecke über das Wochenende ausgeschildert war, konnten Wanderer bei schönem Wetter den Weg bis einschließlich Montag gehen.

Nächster Termin ist der 11. Oktober 2025.

Nähere Infos bei Petra Kollmar, Gemeindereferentin

Telefon: 06747 5978897, E-Mail: petra.kollmar@bistum-trier.de

Pastoraler Raum Sankt Goar Mädchenwoche 2025

Der Pastorale Raum Sankt Goar ist wieder bei der Mädchenwoche 2025 vom 13.10.-17.10. des RHK mit großartigen Angeboten dabei:



- **Montag, 13. Oktober:**
 - ☐ *Leseabend in der Bücherei* (17:00–20:00 Uhr),
Für alle, die gerne lesen oder vorgelesen bekommen.
köb Bad Salzig, Grundschule Bad Salzig, Wiltbergerstr., 56154 Boppard
- **Dienstag, 14. Oktober:**
 - ☐ *Nähworkshop* (14:00–18:00 Uhr),
Kreatives Gestalten mit Stoff.
Cafe Global, Liebfrauenstr. 42, 55430 Oberwesel
 - ☐ *Häkelnachmittag* (14:30–17:30 Uhr),
Ein kreativer Nachmittag mit Wolle.
Grundschule Bad Salzig, Wiltbergerstr., 56154 Boppard
- **Mittwoch, 15. Oktober:**
 - ☐ *Pilates für Mädchen* (14:00–15:30 Uhr),
Bewegung, Haltung und Muskeltraining.
Büro d. Pastoralen Raums, Hospitalgasse 11, 55430 Oberwesel
- **Donnerstag, 16. Oktober:**
 - ☐ *Kochen rund um die Welt* (11:00–15:00 Uhr),
Gemeinsames Kochen mit regionalen und saisonalen Zutaten.
Cafe Global, Liebfrauenstr. 42, 55430 Oberwesel
- **Freitag, 17. Oktober:**
 - ☐ *Kerzen selbst gestalten* (9:00–11:00 Uhr),
Kreative Motivkerzen mit eigenen Ideen.
Cafe Global, Liebfrauenstr. 42, 55430 Oberwesel

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen, klickt einfach auf den QR-Code.

Weitere Infos und das Anmeldeformular findet ihr auch auf der offiziellen Website des

[www.pr-sanktgoar.de/aktuelles/news/artikel/Anmeldungen-ab-sofort-moeglich./](http://www.pr-sanktgoar.de/aktuelles/news/artikel/Anmeldungen-ab-sofort-moeglich/)





„**Rollenwechsel — Kirche im Kino**“ zeigt Spielfilme, die aus dem Mainstream-Programm herausragen, zum Nachdenken anregen und zum Gespräch herausfordern.

Es ist ein Projekt der JugendBegegnungsStätte St. Michael Boppard, des Pastoralen Raums Sankt Goar, des cinema-Kinos Boppard in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier.



Montag, 06.10.2025, 20:00 Uhr

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Drama, Iran u.a. 2024, 167 Min.,

Regie: Mohammad Rasoulof, FSK ab 16

Ein iranischer Jurist wird zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran berufen, was auch das Unterschreiben von Todesurteilen beinhaltet. Während der blutigen Proteste gegen den Tod der Jugendlichen Jina Mahsa Amini im September 2022 kommt es jedoch auch innerhalb der Familie zu Spannungen. Als die Waffe des

Richters verschwindet, glaubt er, dass eine seiner Töchter dahintersteckt, und beginnt seine Angehörigen zu terrorisieren.

Montag, 03.11.2025, 20:00 Uhr

IN LIEBE, EURE HILDE

Biopic, Deutschland 2024, 125 Min.,

Regie: Andreas Dresen, FSK ab 12

Ein biografisches Drama um die NS-Widerstandskämpferin Hilde Coppi, die zusammen mit ihrem Mann Hans zur „Roten Kapelle“ gehörte. Der Film zeichnet ihre letzten Lebensmonate von der Verhaftung 1942 über die Haft im Frauengefängnis Barnimstraße, wo sie einen Sohn zur Welt bringt, bis zur Hinrichtung durch das Fallbeil in Berlin-Plötzensee nach.



Weitere Informationen: Cinema-Kino (06742 81939)

JugendBegegnungsStätte (06742 2440)

www.pr-sanktgoar.de/da/rollenwechsel

Orgelwanderung

Freitag, 26. 9. 2025



17.00 Uhr
St. Anna, Steeg



18:30 Uhr
St. Nikolaus,
Bacharach



19:30 Uhr
St. Peter, Bacharach
Abschluss 20.15 mit kleinem Umtrunk



An den Orgeln:

**Michael Steinbach (Emmelshausen),
Susan Kaufmann & Christian Binz (Bacharach)**

Eintritt frei



Ev. Kirchengemeinde Vierthaler



Pastoraler Raum St. Goar



Kath. Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein



Da sein, wenn es darauf ankommt

Begleiten. Stärken. Da sein.

Informationsabende zur Ökumenischen Notfallseelsorge

Du möchtest Menschen in extrem belastenden Situationen beistehen?

Du kannst gut zuhören, mitfühlen – und auch schweren Momenten ruhig bleiben?

Dann könnte die Notfallseelsorge genau das Richtige für Dich sein. Näher Informationen bekommst du bei den Informationsabenden.



21. Oktober 2025, 19:30 Uhr



Haus am Dom, Worms



18. November 2025, 19:00 Uhr



Evangelisches Pfarrheim, Bingen



04. November 2025, Alzey, 19:30 Uhr



Kard.-Volk- Haus, Alzey



Carolin Bollinger 0176 - 12539488



worms@notfallseelsorge-rhh.de



www.notfallseelsorge-rheinhausen.de



weitere Infos bei:

Esther Braun-Kinnen, Polizeiseelsorge Rheinhausen-Nahe
Notfallseelsorge im Landkreis Mainz-Bingen,

Mail esther.braun-kinnen@bistum-mainz.de

www.bistum-mainz.de/Polizeiseelsorge, www.notfallseelsorge-mainz.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

(vom 24.09. bis 25.11.2025)

26. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst
27.09. **-Kollekte f. d. Erhaltung der Gebäude-**

So 10.00 Bacharach: Hochamt
28.09. m. G. f. Anita Steinert

Heilige Schutzengel

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
02.10.

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte f. d. Bolivienpartnerschaft

Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

Sa 18.30 Bacharach: Vorabendgottesdienst
04.10.

So 10.00 Niederheimbach: Hochamt
05.10. m. G. f. Helmut Hartmann

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
08.10.

Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
09.10.

28. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Johannes XXIII., Papst

Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier m. Kommunionfeier
11.10.

Sa 18.30 Trechtingshausen: Vorabendgottesdienst
11.10. m. G. f. Volker Glaubitz (2. StA); Alte Stifter
**-Kollekte für das Ukraine Hilfsprojekt von
Pfarrer Jan Morawiec-**

So 10.00 Oberheimbach: Hochamt
12.10. m. G. f. Michael Böhler
**-Kollekte für das Ukraine Hilfsprojekt von
Pfarrer Jan Morawiec-**

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
15.10.

Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Hl. Hedwig von Andecks, Herzogin von Schlesien
Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee
Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
16.10. m. G. f. Hugo Stassen

29. Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst
18.10. m. G. f. Leb. u. Verst. der Fam. Rickel, Pudlo u. Fink
**-Kollekte für das Ukraine Hilfsprojekt von
Pfarrer Jan Morawiec-**

So 10.00 Bacharach: Hochamt
19.10. m. G. f. Magdalene Wagner (2.StA)
**-Kollekte für das Ukraine Hilfsprojekt von
Pfarrer Jan Morawiec-**

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
22.10.

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
23.10.

30. Sonntag im Jahreskreis
Missio-Kollekte

Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst
25.10.

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt
26.10.

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
29.10.

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
30.10.

Allerheiligen - Hochfest

Sa 9.00 Oberheimbach: Gottesdienst zu Allerheiligen
01.11. **anschl. Gräbersegnung**

10.30 Trechtingshausen-Clemenskapelle: Hochamt zu
Allerheiligen
anschl. Gräbersegnung

14.00 Niederheimbach: Gräbersegnung

Allerseelen
Kollekte f. d. Priesterausbildung in Diasporagebieten
Mittel- und Osteuropas

So 10.00 Bacharach: Gedenk-Gottesdienst
02.11. m. G. f. die Verstorbenen aus unserer Pfarrei seit
dem letzten Allerseelentag

Weihe der Lateranbasilika
Kollekte f. d. Kath. Öffentlichen Büchereien
Zählung der Gottesdienstbesucher

- Sa 18.30 Bacharach: Vorabendgottesdienst
08.11.
- So 10.00 Niederheimbach: Hochamt
09.11. m. G. f. Else Maier, geb. Dory
- 18.00 Trechtingshausen-Marktplatz: Laternensegnung
- Mo 17.30 Niederheimbach: Wortgottesfeier m. Laternensegnung
10.11.
- Hl. Martin, Bischof von Tours*
- Di 17.00 Oberheimbach: Wortgottesfeier m. Laternensegnung
11.11.
- Hl. Josaphat, Bischof von Polzok in Belarus, Märtyrer*
- Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
12.11.
- Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
13.11.

33. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Bonifatiuswerk

- Hl. Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg*
- Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
15.11.
- 18.30 Trechtingshausen: Vorabendgottesdienst
m. G. f. die Leb. u. Verst. Mitglieder des ehem.
Kirchenchores
- So 10.00 Oberheimbach: Hochamt
16.11. m. G. f. Michael Böhler; Hugo Stassen
- Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen*
- Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier
19.11.

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier
20.11.

Christkönigssonntag

Sa 18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst
22.11. m. G. f. Helmut Hartmann
-Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung-

So 10.00 Bacharach: Hochamt
23.11. **-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d.
Innenrenovierung von St. Nikolaus-**



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.



Haukommunion

Wir besuchen unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder mit der Heiligen Kommunion im Monat Oktober und November 25.

Bacharach	Montag	06. Oktober	Pfarrer Morawiec
Niederheimbach Rheinstrasse	Montag	06. Oktober	Frau Hartel
Oberheimbach	Montag	06. Oktober	Pfarrer Morawiec
-----	-----	-----	-----
Bacharach ab 10 Uhr	Montag	10. November	Pfarrer Knipp
Niederheimbach Rheinstrasse	Donnerstag	13. November	Pfarrer Knipp
Oberheimbach ab 14 Uhr	Montag	10. November	Pfarrer Knipp

Wenn auch Sie gerne an der Haukommunion teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Das Seelsorgeteam freut sich auf Sie!



REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Pfarrbrief Nr. 6
(vom 26. Nov. bis 27. Jan. 26)
ist **Mittwoch, 05. November 2025**
im Pfarrbüro

Bitte alle Artikel an die E-Mail-Adresse:

pfarrbrief.bont@gmx.de

***Beim Einsenden von Fotos bitte unbedingt auf die
Datenschutzrichtlinien achten.***

TERMINE



Mittwoch	24.09.	15.00h	Ausflug Ü60-Treff	Oberheimbach
		18.00h	Bücherei	Bacharach
Freitag	26.09.	17.00h	Orgelwanderung	Bacharach
		19.00h	Autorenlesung mit Susanne Arnold	Bacharach
Montag	29.09.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	01.10.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	02.10.	19.00h	Bibelabend mit Hr. Groß	Bacharach
Montag	06.10.	09.30h	Hauskommunion	
		15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	08.10.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Freitag	10.10.	19.00h	Erzählkaffee	Bacharach
Montag	13.10.	15.30h	Bücherei +Café-Ecke	Bacharach
		16.00h	Vorlesen für Kinder	Bacharach
Mittwoch	15.10.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Samstag	18.10.	19.30h	Konzert True Colour	Trechtingshsn.
Montag	20.10.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Dienstag	21.10.	19.00h	Treff am Strom mit Pfarrer Ludwig	Bacharach
Mittwoch	22.10.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	27.10.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		19.00h	Weg nach Innen	Bacharach
Mittwoch	29.10.	15.00h	Ü60-Treff	Oberheimbach
		18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	03.11.	09.30h	Hauskommunion	
		15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	05.11.		Redaktionsschluss	
		18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	10.11.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		16.00h	Vorlesen für Kinder	Bacharach
Mittwoch	12.11.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Freitag	14.11.	19.00h	Begegnungsabend	Bacharach
Montag	17.11.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	19.11.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Samstag/ Sonntag	22.11. 23.11.	14.00h	Bücherflohmarkt	Bacharach
Montag	24.11.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach

Anschriften und Kontakte

Michael Knipp, Pfarrer:
nach Vereinbarung

Nadine Hartmann, Pfarrsekretärin:
Montags und dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr
und donnerstags von 09.00 bis 13.00 Uhr
Im Urlaub vom 13.10.-20.10.2025

Petra Ketzner (für Pfarrbrief-Artikel)
pfarrbrief.bont@gmx.de

Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein, Langstr. 2, 55422 Bacharach
☎06743-1221; FAX 06743-1338;
Homepage: <https://www.kathkirchebont.de>
E-Mail: kathkirchebont@gmx.de
Bankverbindung:
Voba Rhein-Nahe-Hunsrück
BIC: GENODE51KRE
IBAN: DE28 5609 0000 0007 7334 00

